

22.07.10

## **Datschen am Alperstedter See schießen wie Pilze aus Boden**

Es ist gerade gutes Wetter zum Wachsen: Am raschesten und kräftigsten schießen derzeit am Alperstedter See massive Datschen aus dem Boden. Auf 25 von der Gemeinde Nöda voll erschlossenen Wochenendgrundstücken bauen die neuen Besitzer ihre Lauben.

Nöda. Nicht ganz 20 Meter im Quadrat und ohne Blumenkohl und Kopfsalat - doch die von der Gemeinde Nöda parzellierten und mit Parkplatz, Strom, Abwasserleitungen und Beleuchtung voll erschlossenen Wochenendgrundstücke am Alperstedter See haben eine Größe von 180 bis 360 Quadratmetern.

Weg gingen die Areale in zwei Reihen am Süd-Ostufer des Alperstedter Sees wie warme Semmeln. Und wie Hefeteig gehen nun auch tagtäglich neue Datschen - immerhin sind 40 Quadratmeter plus Abstellschuppen erlaubt - auf. "Wir haben auch darauf gedrängt, dass recht rasch gebaut wird", so der Chef der VG Gramme-Aue, Harald Henning, auf Nachfrage. Die Gemeinde ihrerseits muss nun noch eine Lärmschutzmauer zur Straße zwischen Stotternheim und Alperstedt errichten. Kostenpunkt: rund 80 000 Euro.

Viel Holz für eine Wand. Doch würde sich im Nödaer Säckel, so der VG-Chef, nach der Entnahme der Kosten für die Erschließung und für den in der jüngsten Gemeinderatssitzung mehrheitlich an eine Firma aus Sinzing vergebenen Bau der Lärmschutzwand nach der Veräußerung der Grundstücke sogar noch ein kleines Plus befunden.

Dies würde, kündigte Harald Henning an, gleich wieder in neue Planungen und Bauvorhaben am Alperstedter See investiert.

Denn die Erschließungen laufen weiter. Zudem werde jetzt die Zufahrt zu den Wassersportzentren neu geregelt und gebaut. Und der Damm zwischen dem kleinen privaten See und dem Alperstedter See am Südufer wird in den kommenden drei Wochen asphaltiert.

Das gleiche geschieht jetzt am kommenden Montag und Dienstag mit dem Radweg (darunter ist die Abwasserentsorgung eingeordnet) von Alperstedt. Die Kiesabbaufirma würde sich nach Aussage des VG-Chefs in vier Wochen mit dem Befestigen von auch für ihre schwere Technik nutzbaren Wegstrecken zu ihrem Betriebsgebäuden anschließen.

Derweil arbeiten die Gemeinde Nöda und die VG an einem weiteren Bebauungsplan für weitere Uferbereiche. So dass das Areal Schritt für Schritt vorerst auf dem Papier dann in natura entwickelt wird.

Das 7. Nödaer Seefest und der Drachenboot Cup finden am 13. bis 15.8. am Alperstedter See statt. 13. August: 10 Uhr, Dragon Junior Cup für Schulen etc.; Samstag: Aktionstag für Menschen mit Behinderungen und abends die Malibu Beach Party. Sonntag wirbelt das Wasser beim großen Drachenboot-Rennen.